



FROHE BOTSCHAFT

Dienstag, 12. Mai 2020

DANKBAR

Als ich dieser Tage bei strahlendem Sonnenschein und fröhlicheren Temperaturen nachmittags im Garten saß, gingen mir die Erfahrungen aus den letzten Wochen noch einmal durch den Kopf. Es war eine schwierige und schmerzvolle Zeit für viele - und wir wissen alle, dass trotz mancher Erleichterungen noch viel Schwieriges in den nächsten Monaten auf uns zukommen wird.

Andererseits: beim Nachdenken über das Erlebte fühlte ich in mir ebenfalls große Dankbarkeit für vieles, was diese Zeit auch mit sich gebracht hat. Ich bin dankbar für so viele kleine und doch große Dinge,

- ☺ für all die unerwarteten Anrufe, Mails, WhatsApp-Kontakte und Videotelefonien mit lieben Menschen und für den der Seele so wohltuenden Gedankenaustausch mit ihnen
- ☺ für die wunderbare Erfahrung, wie Menschen selbstlos zusammenrücken, sich um einander kümmern und gegenseitig helfen
- ☺ für all die tollen Eltern und Kinder, die bisher mit so viel Kraft, Phantasie und gegenseitiger Zuneigung diese so schwierigen und herausfordernden Wochen gemeistert haben
- ☺ für die wunderbaren Sonnentage in den letzten Wochen, die es unseren Seelen leichter gemacht haben, mit den Einschränkungen klar zukommen
- ☺ aber auch für die Regentage, die der Natur sichtbar so gut taten
- ☺ für das faszinierende Erleben, welche vielfältige Kreativität die neuen Herausforderungen aus Vielen herausgekitzelt hat
- ☺ dass es den Meisten in meinem Umfeld gut geht und vieles in unserem Land nicht so schlimm wurde, wie zunächst befürchtet
- ☺ für das wunderbare Gefühl, von Menschen getragen und von Gott gehalten zu sein.



Oder um Psalm 103 zu zitieren, in dem der Psalmist voller Freude und mit tiefer Dankbarkeit bekennt:

**Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!
Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.**

Nein, das was an Schlimmen geschehen ist und auch jetzt noch Menschen an Schlimmen geschieht – wirtschaftlich, emotional, sozial – darf und soll nicht kleingeredet werden. Andererseits habe ich gerade in den letzten Jahren erfahren dürfen, dass es auch in schwierigen Situationen oft ganz viele Gründe gibt, von Herzen dankbar zu sein.

Dafür immer wieder neu einen Blick geschenkt zu bekommen und es voller Freude erfahren zu dürfen, das macht Leben reich und schön. Ein derart bereichertes Leben wünsche ich uns allen.

Martin Oesterling, Pfarrer der Prot. Kirchengemeinde Westheim-Lingenfeld

